

Aus Bauwirtschaft und Industrie

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **63 (1988)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Aus Bauwirtschaft und Bauindustrie

50 Jahre Esco

Kürzlich feierte die Esco, E. Schönmann + Co. AG, Zürich, das Jubiläum des 50jährigen Bestehens. Die Firma, bekannt vor allem durch ihre Wäschetrockner – der neue Escolino zum Beispiel ist bereits in vielen genossenschaftlichen Waschküchen anzutreffen –, wurde 1938 in Oerlikon gegründet. Heute sind 70 Mitarbeiter im erfolgreichen Unternehmen tätig. *Ba*

Fensterbauer entwickelt behindertengerechte Balkontüre

Balkonschwellen sind klassische Hindernisse für Behinderte; eine Lösung ist schon lange überfällig. Voraussetzung für eine breite Anwendung erfordert jedoch eine industriell gefertigte Standardkonstruktion – kostenintensive Einzelanfertigungen wären auf die Länge nicht tragbar. Dies bewog die Ego Kiefer AG, aufgrund von zahlreichen Anfragen nach einer Balkontüre mit behindertengerechter Schwellenkonstruktion, unter Beizug der Schweizer Fachstelle für behindertengerechtes Bauen, ein 1:1-Modell zu entwickeln und von Behinderten testen zu lassen.

Der Test war erfolgreich: Die minimale Schwellenhöhe von 25 mm, mit im günstigen Stellungswinkel plazierten Auflauf-Keilen beidseits der Schwelle, lässt sich sowohl von Rollstuhlbenutzern als auch von Gehbehinderten problemlos überfahren bzw. überschreiten.

Selbstverständlich werden trotz dieser konstruktiven Änderung sämtliche bauphysikalischen Anforderungen wie Schlagregensicherheit und Wärmedäm-



mung erfüllt. Dies wurde durch die anschließende Prüfung durch die Empa Dübendorf (Beanspruchungsgruppe C), bestätigt. Die neue, behindertengerechte Balkontüre wird vorerst in Kunststoff produziert. Nach der Erprobung in der Praxis sollen später auch Modelle in Holz und Holz/Aluminium auf den Markt gebracht werden. Gegenwärtig wird ein Prototyp in einem Altersheim in Graubünden erprobt. Für einen weiteren Test steht noch ein zweiter Prototyp zur Verfügung, der beispielsweise beim Ersatz einer ausgedienten Balkontüre verwendet werden könnte. Weitere Informationen liefert die Schweizerische Fachstelle für behindertengerechtes Bauen, Neugasse 136, 8005 Zürich.

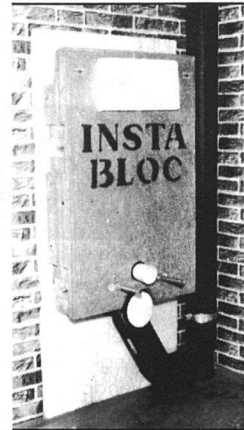
Moderne Installationssysteme: Der neue Sanitärbaustein Insta-Bloc

Die konventionelle Sanitär-Installation wird immer mehr abgelöst durch moderne, vorgefertigte Installationssysteme. Jedes dieser Systeme hat seine ganz spezifischen Vorteile.

Dies gilt auch für die neuen Sanitärbausteine Insta-Bloc. Sie werden fabrikmässig aus Legupren-Polyesterschaumbeton hergestellt und sind selbsttragende Installationsbauteile. Sie besitzen eine hohe Festigkeit und ein niedriges Gewicht, sind chemisch neutral, und kein Einbauteil wird korrosiv beeinflusst. Die

Sanitärbausteine sind schwindungsfrei und haben einen hohen Körperschall- und Isolierwert.

Sie haben eine glatte Oberfläche, Kleberputze und Mörtel können ohne Vorbehandlung direkt aufgebracht werden. Zusätzlicher, bauseitiger Schallschutz bei Vorwandmontage mit Mineralfaser-Dämmplatte hinter dem Sanitärbaustein ist möglich.



Kalt- und Warmwasserleitungen sind aus Kupferrohr, Rohrdimension 15 x 1 bis 22 x 1 mm, je nach erforderlicher Durchflussleistung. Je nach Bausteinen, Typen und Armaturenwahl ist im Insta-Bloc-Sanitärbaustein eine Ringleitung eingebaut, welche einen beidseitigen Wasseranschluss ermöglicht. Dank dieser Ringleitung bleibt kein Restwasser in der Wasserleitung, durch welches eine Korrosion entstehen kann. Die Ablaufverrohrung ist serienmässig aus PE. Die Ablaufanschlüsse sind schwenkbar. Die einfache, massgenaue Montage von wandhängenden Sanitäreinrichtungen erfolgt mittels eingebautem Befestigungssystem. Insta-Bloc-Sanitärbausteine sind einzeln für jede Anwendung oder als Kombibaustein für mehrere Einheiten massgenau erhältlich.

Diese neuen Sanitärbausteine werden in der Schweiz durch die ABS – Handels AG, 8401 Winterthur, vertreten.

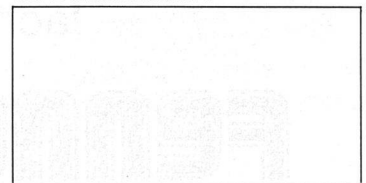
Liegen-schaften Verwaltung...

... schnell und praxisgerecht gelöst mit

PC-Software von MP-DATA.

Verschiedene Grössen-Bereiche für jede Bedürfnisse – auch mit integrierter Finanzbuchhaltung.

Adressfeld für Anforderung der Dokumentation



MP DATA AG

Erlinsbacherstr. 3, 5000 Aarau, Tel. 064 22 90 80